

Einladung zum Kolloquium

Die Produktion und Steuerung von Migration in Städten

Prof. Dr. Antonie Schmiz
(Anthropogeographie, FU Berlin)

Dienstag, den 29. Oktober 2019, 12:00 Uhr c.t.

Am Beispiel der Stadt Toronto beleuchtet der Vortrag typische Aushandlungsprozesse von Migration in neoliberalen Städten. Unter dem offiziellen Motto der Stadt Toronto 'Diversity our Strength' sind ethnisierte Business Improvement Areas (BIAs) zum Gegenstand von Branding-Strategien geworden. Indem diese Branding-Prozesse auf die Produktion touristischer Orte und multikultureller Nachbarschaften für Kreative und Kosmopoliten abzielen, fordern sie den sozialen Zusammenhalt heraus. Eine Revitalisierung und damit einhergehende Verdrängung der Quartiersbevölkerung und der lokalen Ökonomie durch steigende Mieten sind eine häufige Folge. Darüber hinaus können ethnisierte Place-Making und Branding-Aktivitäten lokale Konflikte um Identität und Repräsentation hervorrufen. Der Vortrag vergleicht zwei BIAs in einer politisch-ökonomischen Perspektive und zeigt Unterschiede in der Vermarktbarkeit von ethnisierten Nachbarschaften auf.